

„Schnippeln“ für die gute Sache

Mit einem fröhlichen Familienfest im Wonnemonat Mai und einer Festschrift bedankten sich die Schnippel-Girls der Neuköllner Kolonie Freiheit bei ihren Gästen und Sponsoren für deren langjährige Unterstützung. Ehrengast der Veranstaltung war Bezirksverbandsvorsitzender Manfred Hopp.

Die aktive und kreative Frauengruppe gründete sich vor zehn Jahren mit dem Ziel, die Spielgeräte für Koloniekinder und ihre kleinen Gäste „auf Vordermann“ zu bringen. Dazu organisierten die Damen jedes Jahr ein Kinderhausfest mit vielen Attraktionen und boten ihre Erzeugnisse bei verschiedensten Veranstaltungen an. Die Erlöse ihrer Aktivitäten, insgesamt rund 12 000 Euro, flossen in die Anschaffung von Federwippschaukeln und Rutsche, von Tischtennisplatte und wetterfestem Kicker, von Schaukeln und diversen Kleinspielgeräten. Als nächstes ist die Anlage eines Bolzplatzes geplant. Damit wäre die Kolonie Freiheit im Bereich der Spielmöglichkeiten dann bestens ausgerüstet.

Aber auch wenn alle Vorhaben für die Kolonie verwirklicht sind, werden die Schnippel-Girls die Hände nicht in den Schoß legen. Sie haben schon weitere Pläne. Schließlich gibt es im Kolonienumfeld Kitas und Schulen, die sichere und kindgerechte Spielgeräte dringend benötigen. Auf die engagierten Gartenfreundinnen warten also neue Herausforderungen, denen sie sich gerne stellen. neu



Zehn Jahre Schnippel-Girls: Die Powerfrauen vom Dienst haben ihre Kolonie mit DIN-gerechten Spielgeräten bestens ausgestattet.

Foto: B. Einführ